

[8698.] Ein Buchhändler, welcher das preussische Buchhändler-Examen bestanden, seit mehreren Jahren selbständig gewesen, sucht eine Stellung in einer Commandite oder größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Adressen unter Chiffre A. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Befetzte Stellen.

[8699.] Den Herren Bewerbern um die bei mir erledigt gewesene Gehilfenstelle unter verbindlichem Dank für ihre Offerten zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Prag, den 22. März 1868.

C. Reicheneder.

Bermischte Anzeigen.

Nur hier angezeigt!

[8700.] **Bücher-Auction in Jena**

am 25. Mai u. folg. Tagen. Zur Versteigerung kommen die 3. Abth. der Doubletten der Universitätsbibliothek, namentlich Theologie und Orientalia enthaltend, und einige kleinere Bibliotheken. Der Katalog wurde soeben versandt. Mehrbedarf steht zu Diensten.

Jena.

Fr. Frommann,
acad. Proclamator.

Wichtig für Handlungen, welche mit Münzsammlern und Bibliotheken in Verbindung stehen!

[8701.] Soeben wurde fertig:

Verzeichniß Nr. III.

von Münzen und Medaillen sowie numismatischen Werken 2c. 2c.,

welche den 15. Mai 1868 von Unterzeichnetem öffentlich versteigert werden.

Preis 2 R \mathfrak{g} — 25 Cts. — 7 fr. S. W. netto baar.

Bern.

Rudolf Jenni.

[8702.] Soeben wurde von mir versandt: Katalog Nr. 29 meines antiquarischen Lagers, enthaltend:

Miscellanea, neueste Erwerbungen, worunter größere Werke und viele Seltenheiten.

Handlungen, welche dafür Verwendung zu haben glauben, bitte ich zu verlangen.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., 1868.

R. Th. Bölder.

Eiligstes Gesuch.

[8703.] Die Verleger von Adreßbüchern, Staats- handbüchern, Schematismen 2c. ersuche ich um sofortige Angabe von

Titel, Jahr und Preis

der erschienenen neuesten Ausgaben solcher Bücher durch Herrn Volkmar in Leipzig. Das Con- venirende wird dann gegen baar bezogen.

Frankfurt a/M., 25. März 1868.

J. P. Streng.

zur Beachtung.

[8704.] Zur bevorstehenden Abrechnung bitten wir unsere Firmen nicht zu verwechseln.

Fr. Mauke in Jena.

(Commissionär Herr H. Schulze.)

Mauke's Verlag

(Hermann Dufft) in Jena.

(Commissionär Herr Carl Enobloch.)

[8705.] Bei bevorstehender Abrechnung kann ich von:

Kempis, Nachfolge, von J. Stark. 29. Aufl. durchaus keine Disponenden gestatten; von **Riedl, Lindauer Kochbuch.** 4. Aufl. nicht mehr als ein Exemplar disponiren lassen.

Lindau, im März 1868.

Joh. Thom. Statner.

Bei den Remittenden zu beachten.

[8706.] Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß der

„Deutsche Nationalschatz“

in Rechnung 1868 versandt wurde.

Teschen, März 1868.

Karl Prochaska.

Ostermesse betreffend.

[8707.] Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl von Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldi in der nächsten Messe unverfügt. Wir bitten freundlichst, diese Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen.

Berlin, Ende März 1868.

A. Sacco Nachfolger.

Belletristischer Verlagsverkauf.

[8708.] Um meinem Geschäft eine andere Richtung zu geben, bin ich Willens, meine nicht unbedeutenden Vorräthe von Belletristik billig zu verkaufen.

Für einen jungen Mann, welcher sich selbstän- dig zu machen gedenkt, würde dasselbe eine gute Acquisition sein. Verzeichnisse davon, circa 140 Nummern, mit Angabe der Vorräthe stehen zu Diensten.

Jul. Häfeler sen. in Leipzig.

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[8709.] von **Gebrüder Jänecke** in

Hannover.

Preis pro 100 Pfd. 27 \mathfrak{f} .

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buch- druckereien bestens zu empfehlen.

[8710.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133. 1866.

[8711.] **Das Bremer Handelsblatt**

sichert durch seine Bedeutung als eins der lei- tenden volkswirtschaftlichen Organe Deutsch- lands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg. Insertionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 R \mathfrak{g} . Bremen. **Hermann Geseuius.**

Für polnische Verleger.

[8712.] Zu Ankündigungen polnischen Ver- lags empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden illustr. bestr. Monatschrift

„Strzecha“

(A. u. f. 5000).

Preis pro 2spaltige Petitzeile 15 fr. oe. W = 3 R \mathfrak{g} .

F. G. Richter in Lemberg.

[8713.] **Insertate**

für die Umschläge der in den nächsten Wochen erscheinenden

Hefte 20 — 22.

von

Dächsel's Bibelwerk.

Auflage 7500.

— Die gespaltene Petitzeile 2½ S \mathfrak{g} — erbitte bald, event. mit directer Post franco.

Da ich nur nach Maßgabe des beschränkten Raums Insertate aufnehmen kann und literari- sche Anzeigeblätter nicht beifüge, so bitte ich diejenigen Herren Verleger, welche mehrere Anzeigen senden, die Reihenfolge der Titel an- zugeben. Bei der großen Verbreitung, welche obiges Bibelwerk im In- und Auslande unter evang. Geistlichen und Laien

und unter letzteren besonders bei den Lehrern findet, sind Insertate auf den Umschlägen dieses Werks sehr wirksam.

Breslau, den 25. März 1868.

C. Dülfer.

Wirksame Inserate.

[8714.] In einigen Wochen versende das 2. Heft der **Vierteljahrschrift für höhere Töchter- schulen.**

Zu dasselbe nehme literar. Anzeigen, die durchlaufende Corpuszeile zu 1¼ S \mathfrak{g} , auf und bitte um baldigste Einsendung.

Thern, 24. März 1868. **Ernst Lambeck.**

[8715.] **Bu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von: **Neubert's Gartenmagazin.** Aufl.: 5000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Liefere- rungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 R \mathfrak{g} , bei Breymann (in 4.) mit 5 R \mathfrak{g} ; Beilagen pro 1000 mit 2 \mathfrak{f} .

Stuttgart.

Gustav Weise.